



## Regierungsratsbeschluss vom 06. Februar 2018

Projekt Gemeinsame Gesundheitsregion (GGR): Gründung der Universitätsspital Nordwest AG (USNW AG)

---

P180095

1. Der Regierungsrat ermächtigt Armin Karl Ming im Namen des Kantons Basel-Stadt zusammen mit dem Kanton Basel-Landschaft unter der Firma Universitätsspital Nordwest AG eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel und einem Aktienkapital von Fr. 100'000 zu gründen und dabei insbesondere die Hälfte aller Aktien zu zeichnen, ein entsprechendes Liberierungsversprechen abzugeben und überhaupt alle Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen, die für die rechtsgültige Gründung der Gesellschaft und für die Eintragung derselben in das Handelsregister notwendig und nützlich sind.
2. Für das Geschäftsjahr 2018 werden in den Verwaltungsrat der Universitätsspital Nordwest AG (USNW AG) gewählt:  
Armin Ming, Verwaltungsratspräsident  
Tobias Lüscher
3. Der Regierungsrat verzichtet auf der Basis von Artikel 727a Abs. 2 des Bundesgesetzes betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) darauf, eine Revisionsstelle zu wählen.
4. Der Regierungsrat genehmigt die Gründungsstatuten der Universitätsspital Nordwest AG (USNW AG).
5. Der Beteiligungsanteil beträgt je Fr. 50'000 für den Kanton Basel-Stadt und den Kanton Basel-Landschaft.

### Begründung

Die Regierungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft haben am 6. Februar 2018 den Staatsvertrag über die Universitätsspital Nordwest AG (USNW AG) unterzeichnet. Die Gründung der USNW AG obliegt den Regierungen BS und BL. Im Rahmen eines zweistufigen Gründungs- bzw. Fusionsverfahren wird die USNW AG bereits nach der Unterzeichnung des Staatsvertrages mit einem minimalen Aktienkapital gegründet, um Vorbereitungen treffen bzw. Grundlagen für die Aufnahme der operativen Tätigkeit schaffen zu können. In einem zweiten Schritt soll sie per 1. Januar 2020 operativ tätig werden, wobei auf diesen Zeitpunkt das Universitätsspital Basel

(USB) und das Kantonsspital Baselland (KSBL) durch eine (Absorptions-) Fusion in die USNW AG überführt werden sollen.

